

IN GESELLSCHAFT ZUR GESELLSCHAFT V

ART CONTAINS. Vom Verstecken und Entbergen

Das Werk enthält nicht nur das, wovon es spricht, was es darstellt – Sprache. Versteckt sich darin ein aufklärerisch-politischer Wink? Komponiert sich so die gesellschaftliche Botschaft, jenseits prasselnder Schlagworte? Kunst generiert zeitgleich Entwicklungen, Resultate, Fakten.

Welches Substrat entbirgt (emergiert) Literatur und macht Kunst aus, wo vorliegende Dinge, Gegenstände, Medien, Prozesse Teil davon sind? Künstlerische und literarische Arbeiten und Konzepte sollen diesem Phänomen im Rahmen der V. Folge von "In Gesellschaft zur Gesellschaft" in Form von Lesungen, Gesprächen/Debatten, Performances und Projektionen an zwei Orten nachspüren.

Salon, 1020 Wien, Praterstraße 17, am 25. März 2015, Beginn 18 Uhr
und Rathaus, 8850 Murau, am 25.7.2015, Beginn 20 Uhr

Mitwirkende (Wien):

Franz Josef Czernin

Petra Ganglbauer

Hannah Sideris

Kunstgarten (Irmi und Reinfried Horn)

Gertrude Moser-Wagner

Veza Fernández

Mitwirkende (Murau):

Sophie Reyer und Literaturwerkstatt-Mitwirkende

Gertrude Moser-Wagner, Uli Vonbank-Schedler und Kunstschaffende im Bezirk

Veranstaltung des Instituts für Interaktive Raumprojekte Wien in Zusammenarbeit mit BOeS-Berufsverband österreichischer Schreibpädagoginnen Wien und der Bücherei Murau.

Dank an Fritz Schmidmair (Wien) und Anna Stocker (Murau)

www.taste.at

<http://www.schreibpaedagogik.com/>

<http://www.murau.bvoe.at/>

